

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 16.

Samstag den 1. März 1862.

Bekanntmachungen.

An die Ortsvorsteher.

Waiblingen. Die Sporetel Urkunden pro ult. Februar 1862 sind unfehlbar am Dienstag den 4. März hieher einzusenden, wobei unter Hinweisung auf den oberamtl. Erlass vom 6. Aug. 1836. Amtsblatt S. 233 bemerkt wird, daß eine Fehlanzeige nicht einlaufen kann, da jedenfalls von den im Dezember v. J. in allen Orten neu oder wiedergewählten Gemeinderäthen die Sporetel von 15 fr. zu erheben war.

Den 26. Februar 1862.

K. Oberamt:

Häberlein

Waiblingen. An die Ortsvorsteher.

Da noch mehrere derselben mit den Anzeigen über die Ergänzung des Gemeinderaths und Bürgerausschusses im Rückstande sind, so wird an deren unverweilt Einsendung mit dem Anfügen erinnert, daß über jede Wahl abgesonderte Anzeige erforderlich ist.

Den 26. Februar 1862.

K. Oberamt:

Häberlein.

Auswanderung und Vermögens Ausfolge

Waiblingen. Philipp Jakob und Ernst Gottlob Benz von Winnenden, welche sich seit einer Reihe von Jahren in Amerika aufhalten, wollen nun förmlich dahin auswandern und ein ihnen angefallenes Vermögen an sich ziehen, was mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Gläubiger binnen 30 Tagen auf die Wahrung ihrer Ansprüche Bedacht nehmen mögen, widrigenfalls sie die aus der Unterlassung entspringenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 26. Februar 1862.

K. Oberamt:

Häberlein.

An die Ortsvorsteher.

Waiblingen. Die Ortsvorsteher werden angewiesen, den Hauptinhalt der Verf. von 28. Juni 1838 Regbl. S. 373 betreffend die Gewinnung von Impfstoff für die Schutzpocken-Einpflanzung auf die ortsübliche Weise mit dem ausdrücklichen Bemerkten bekannt zu machen, daß für jeden Viehbesitzer, welcher natürlich podenfranke Kühe so zeitig zur Anzeige bringt, daß der Pockenstoff von denselben zur Impfung von Menschen mit Erfolg benutzt werden kann, eine Prämie von 4 Kronenthalern festgesetzt ist.

Den 1. März 1862.

K. Oberamt.

K. Oberamts-Physikat.

Häberlein.

Pfeilsäcker.

An die Kön. Pfarrämter.

Dieselben werden hiemit auf den Bericht aufmerksam gemacht, welcher nach der heute ihnen zukommenden Nummer des Amtsblattes 84 S. 679 möglichst bald zu erstaten ist. Waiblingen, 28. Febr. 1862.

K. Dekanatsamt:

Bühner.

Waiblingen.

Am Dienstag den 4. März d. J. Nachmittags 2 Uhr werden in der Oberamts-Scheuer 2 große Scheuerthore, 1 Kellerthüre sammt Vorthüre, einige Stangen, Thüren und Läden sämmtlich von dem abgebrochenen Verwaltungs-Fruchtkasten herführend, im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

K. Kameralamt:

Rümelin.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 6. März d. J.

aus dem Staatswald Stumphau: 1 Raubuche, 2 Birken- und 13 Nadelholzstämmen; 26 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheiter, 12 $\frac{1}{4}$ Klafter dto. Anbruchholz, 12 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Prügel, 2 Klafter birken Scheiter, 2 $\frac{1}{2}$ Klafter dto. Prügel, 6 $\frac{1}{4}$ Klafter aspene Anbruchholz, 4738 Stück buchen. 275 Stück birken, 163 Stück aspene und 178 Stück Nadelholzwellen. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag, unten an der Ruit zwischen Steinbach und Obertrüden.

Am Freitag den 7. März,

aus dem Staatswald Winterhalde, nächst Bactnang: 7 eichene Stämme von 8-14' lang und 7-22" Durchmesser, 1 Ahorn, 46' lang und 10" stark, 65 Stück Hagenbuchen von 8-28' lang und 8-15" Durchmesser, 20 Stück Birken von 13-32' lang und 10-13" Durchmesser, 5 Stück Erlen von 20-32' lang und 8-10" Durchmesser, 12 Stück rothtannene Baustämme 28-54' lang und 6-10" stark, 31 Stück Forchen zu Bau- und Sägeholz tauglich von 16-40' lang und 7-12" stark und 1 Klafter 4' lange hagenbuchene Nutzholzprügel.

Am Samstag den 8. März

aus demselben Walde: 3 $\frac{1}{2}$ Klafter eichene Scheiter und Prügel meist Anbruch; 16 Klafter buchen Scheiter, 8 Klafter dto. Prügel, 25 Klafter birken Scheiter, 4 Klafter dto. Prügel, 20 Klafter erlene, aspene und Nadelholzscheiter und Prügel, 6750 Stück Wellen von vorgenannten Holzarten. Zusammenkunft an beiden Tagen Morgens 10 Uhr im Schlag vornen gegen Bactnang.

Am Montag den 10. März

aus dem Ueberzwerghäule, Markung Hertmannsweiler: 2 Glzbeer 16-20' lang 9 und 12" stark, 3 Glatzbuchen 16' lang und 12-18" stark, 39 Klafter buch. Schr. 17 Klafter dto. Prügel, 2 Klafter aspene Scheiter und Prügel, und 4000 Wellen dieser Holzarten. Zusammenkunft Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Schlag bei der Kreuzeiche.

Am Dienstag den 11. März

aus dem Frauenholz bei Almersbach: 1 Eiche 28' lang und 13" stark, 1 Weisrämle 36' lang und 7" stark, 3 Klafter buch. Scheiter und Prügel und 1118 Stück buchen Wellen. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag auf der Rudersberger Straße. Den 25. Febr. 1862

K. Forstamt:
p. Besserer.

Verkauf von Eichen-Glanz- und Grobrinde.

Am Mittwoch den 12. März d. J. Vormittags 10 Uhr

kommt auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle der mutmaßliche Anfall an Eichen-Glanz- und Grobrinde des diesseitigen Forstbezirks zum Verkauf in Ausschreib und zwar:

1) Eichengrobrinde.

Aus dem Revier Kleinheppach	ca. —	28	Klafter,
Aus dem Revier Murchardt	ca. —	3	Klafter,
Aus dem Revier Reichenberg	ca. —	46	Klafter,
Aus dem Revier Weiffach	ca. —	40	Klafter,
Aus dem Revier Winnenenden	ca. —	20	Klafter.

Zusammen ca. — 137 Klafter.

2) Eichen-Glanz- und Kaitelrinde

Aus dem Revier Kleinspach ca. 2 Klafter und

aus dem Revier Weiffach ca. 25-39 Büffel Glanzrinde.

3) Fichtenrinde.

aus dem Revier Murchardt ca. 31 Klafter.

Reichenberg, den 25. Februar 1862.

K. Forstamt:
p. Besserer.

Stuttgart.

Anforderung.

Von den aus Kgl. neapolitanischem Kriegs-

- dienstentlassenen angebliehen württembergischen Staatsangehörigen: Friedrich Abt, Jakob Hummel, Valentin Kall, Ambrosius Stoc, Friedrich Zimmermann, Johann Binder, Jakob Koberle, Caspar Schmidlin, Goisfried Wagner, Friedrich Graner, Johann Kugler, Wilhelm Schmitt, Johann Ziegler (Ziegli)

ist die Heimathgemeinde bis jetzt nicht ermittelt worden.

Die K. Oberämter haben deshalb in den Gemeinden ihres Bezirks geeignete Erkundigung einzuzuziehen und von einem entsprechenden Ergebnisse sofort hieher Anzeige zu erstatten.

Den 20. Februar 1862.

K. Ministerium des Innern. Eünden.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf. Letzter Aufstreich.

Die zur Gantmasse des Friedrich Häfner, Bauer dahier gehörige in No. 4 und 7 dieses Blatts beschriebene Liegenschaft kommt am

Montag den 10. März, d. S. Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum letztenmal in Aufstreich, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkens- ingeladen werden, daß dem Ergebnisse dieses letzten Aufstreichs von der bei der Schulden-Liquidation anwesend geweienen Creditorschast zum Voraus unbedingte Genehmigung erteilt worden ist.

Den 18. Februar 1862.

K. Gerichts-Notariat: G. F. Kerler.

Waiblingen.

Pappeln-Verkauf.

Nächsten Mittwoch d. 5. März, Nachmittags 4 Uhr, werden 7 Stück starke Pappeln im Aufstreich verkauft. Die Liebhaber wollen sich am Weinsteiner Thurm versammeln.

Stadtschultheißenamt.

Ein noch in gutem Zustand befindlicher, schwarzer Tuchrock, für einen Confirmanden tauglich steht dem Verkaufe aus. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion d. Blattes.

Waiblingen.

Güter-Verkauf und Verpachtung.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Wittve des Heinrich Stunz, Rothgerbers dahier sind verkauft:

2/8 Mrg. 3,5 Rth. Aker rechts am Rommelshäuserweg neben Stadtrath Schnell um 200 fl.

1/8 Mrg. 43,5 Rth. Baumacker im Rosberg neben W. Fr. Pfänder, um 120 fl.

und kommen diese beide Güterstücke am Montag den 3. März Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Zu gleicher Zeit werden auf dem Rathhaus in Pacht gegeben:

10 Ruth. Küchengarten hinter dem Haus am Mühlbach,

3/8 M. 1 Rth. Grasgarten neben Zimmerobermeister Eymann's Haus.

Zellg Kellbach:

7/8 Mrg. 44,6 Rth. Aker auf dem Pflaster neben Tuchmacher Pfeiberer,

Zellg Rommelshausen:

5/8 Mrg. 15 Rth. auf der kleinen Röhre neben Frohnmeister Mall.

Wozu Liebhaber einladet

Im. Bunnz.

Waiblingen.

Wohnung und Keller zu vermietthen.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Rothgerber Stunz Wittve wird eine freundliche Wohnung bestehend in Stube, Küche, Büchekammer und Holzplatz samt Stall und 1 Keller unter Schlosser Betsch Haus dau oder abgeferndert verpachtet.

Pachtliebhaber wollen zu mir ins Haus kommen Im. Bunnz.

Waiblingen.

Wiesen zu verpachten.

Ich gebe 3/4 Morgen 9 Ruthen im oberen Ring auf mehrere Jahre in Pacht. Pachtliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Im. Bunnz

Waiblingen.

Eine bereits noch neue Handschub-Maschine sowie einen Blumenständer mit Staffeln und zwei vordere Rädern zu einem Handwägle hat billigt zu verkaufen. Rieger, Schreiner.

Waiblingen.

Güterverkauf und Verpachtung.

Im Auftrag verkauft der Unterzeichneter:

ungef. 2 Br. Aker im Schmalenpfad m. Dinkel
2 Br. Aker in den Sackträger, Brach,
2 Br. 19 Kub. im Hohenrain.

Zu verpachten:

stark 2 1/2 Br. am Remierweg, leer.

Die Verhandlung findet Dienstag den
4. März, Abends 5 Uhr, bei

Hr. Herrneck statt.

Waiblingen.

David Sollers Wittve hat
2 Viertel 2 Ruthen Aker auf der
Korber-Höhe neben David Schwarz
in Korb und Michael Akerle alda
für 388 fl. verkauft kommt am Montag
den 3. März hier in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen.

David Bander, Rothgerber, hat verkauft:
2 Viertel Aker auf der kleinen Höhe neben
Herrn Stadtpfleger Spig und sich selbst um

380 fl.

und kommt Montag den 3. März in öffentlichen Aufstreich.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat sogleich oder bis Georgii sein oberes Logis zu vermieten.

Hölder.

Waiblingen. Eine schwarze Sammet-
se und einen schönen blauen Rock, auch für
Konfirmanten tauglich, hat zu verkaufen. Wer?
sagt Ausgeber dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger gesitteter Mensch von rechtschaffenen Eltern findet bei einem tüchtigen
Seilenhauer-Meister in Eßlingen alsbald
eine Lehrstelle. Nähere Auskunft ertheilt
die Redaktion d. Bl.

Viehfeil.

Einige Rinder, eigener Zucht, von guter
Rasse, verkauft Gutbesitzer Weigel,
auf Sonnenberg.

Waiblingen.

Schönes Schweineschmalz
ist zu haben bei Jakob Foldan.

Montag Abend bei
Karl Wahler.

Niederlage der schon lang bestehenden

Uraher-Bleiche

bei

G. Kaufmann jun. in Waiblingen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von R. F. Buch in Waiblingen.

Waiblingen.

Für die rühmlichst bekannte

Nürtinger Bleiche

empfehlte sich bei Beginn des Frühjahrs
zur Uebernahme von Tuch und Fäden wie-
der bestens und sichert pünktlichste Besor-
gung zu. Carl Mayer.

Unterzeichneter hat ein Quantum Heu,
Angersfen und Zuckerrüben zu verkaufen.

Glaser Kienzle Wittve.

Waiblingen.

Saamen-Empfehlung

Bei Unterzeichnetem sind wieder neu ange-
kommen und zu haben: Garten- und Aker-
Saamen, auch Nigauer-Flachsleis
und Sparsaamen.

Schweizer, bei der Kirch.

Waiblingen.

Ein noch in gutem Zustand befindliche
schwarzer Rock für einen Confirmanden taug-
lich, hat zu verkaufen.

Höhringer im Ebnansw.

Waiblingen.

Schuhmacher Steinbrech's Wittve hier
ist willens, im Wege öffentlicher Versteigerung
Montag den 3. März
von Morgens 8 Uhr an zu verkaufen gegen
baare Bezahlung: Mannskleider, Leterporräthe,
Schuhmacher-Handwetzzeug, viele Leiste und
Stiefel-Bretter u. dergl., wozu die Liebhaber
eingeladen werden.

Waiblingen.

Junges fettes Kuhfleisch das Pfd. 7 fr.
wie auch fettes

Lammfleisch das Pfund 7 fr.
ist zu haben bei Metzgermstr. Jäger.

Waiblingen.

Sehr gut gemästetes, fettes

Ochsenfleisch

per Pfd. 12 fr. ist zu haben bei

Metzger Hertneck und Börtth.

Waiblingen.

Vom nächsten Dienstag an wird das Gesetz
betreffend die neue Gewerbe-Ordnung, so vom
1. May 1862 an in Wirksamkeit tritt, vom Re-
gierungsblatt in dieses Blatt abgedruckt.

Diejenigen nun, welche in ihrem Interesse die-
ses Gesetz zu erhalten wünschen, wollen läng-
stens bis nächsten Dienstag bei der Expedition
d. Bl. Bestellung hierauf machen, um die Auf-
lage hienach richten zu können.